



### **Ansprechpartner**

Severin Schuster  
Sozialarbeiter B.A.  
Fachkraft Täterarbeit Häusliche Gewalt (FTHG®)  
Umwelt- und Erlebnispädagoge

## **Kontakt**

**Bezirksverein für soziale Rechtspflege  
Freiburg**

### **gegen-gewalt-tätig**

Brombergstraße 6, 79102 Freiburg  
Telefon 07 61 - 888 50 70-23 und 888 50 70 - 0  
Fax 07 61 - 888 50 70 - 22  
schuster@bezirksverein-freiburg.de  
www.gegen-gewalt-taetig.de  
www.bezirksverein-freiburg.de

### **Bankverbindung**

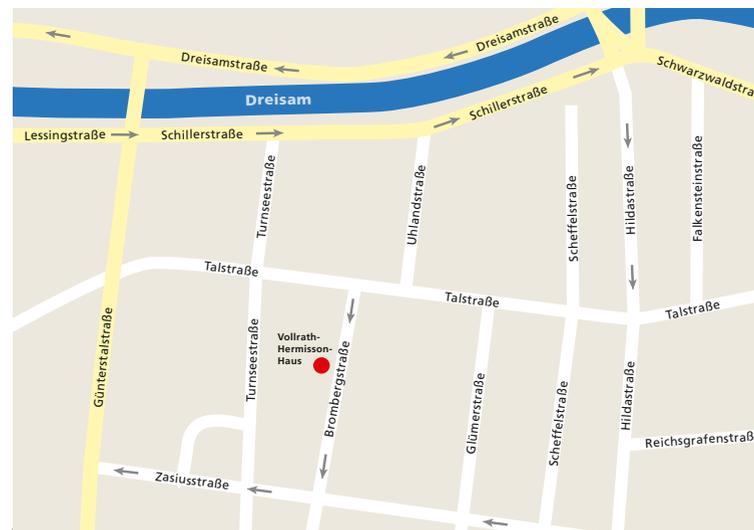
Sparkasse Freiburg  
IBAN: DE50 6805 0101 0014 0071 09  
BIC: FRSPDE66XXX



**BEZIRKSVEREIN FÜR SOZIALE RECHTSPFLEGE  
FREIBURG**

### **gegen-gewalt-tätig**

Hier gehts direkt zum Online-Kontaktformular:



## **GEGEN GEWALT TÄTIG**

**Beratung, Krisenintervention und  
Anti-Gewalt-Training im Bereich  
öffentlicher und häuslicher Gewalt**

## Bezirksverein für soziale Rechtspflege Freiburg

Der Bezirksverein für soziale Rechtspflege ist eine Organisation der freien Straffälligenhilfe. Er unterstützt Straffällige bei der Haftvermeidung, um deren schädlichen Folgen zu begegnen, sowie Inhaftierte und aus der Haft entlassene Menschen bei der Wiedereingliederung in die Gesellschaft. Weitere Ziele sind Kriminalprävention und Opferschutz durch Täterarbeit. Der Bezirksverein wird von einem ehrenamtlichen Vorstand geleitet und ist weder staatlich noch kirchlich oder politisch gebunden.

### Der Bezirksverein umfasst vier Bereiche:

#### ■ Anlauf- und Beratungsstelle im Vollrath-Hermisson-Haus (VHH)

Die Anlaufstelle begleitet den häufig nicht einfachen Übergang aus der Haft in die Freiheit, erarbeitet gemeinsam mit der Klientel Perspektiven für ein straf-freies Leben und unterstützt Haftentlassene bei der Wiedereingliederung in die Gesellschaft.

#### ■ Arbeitsprojekt

Im Rahmen von Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen und einfachen Renovierungen wird für langzeitarbeitslose Haftentlassene ein arbeitsmarktnaher Lern- und Erfahrungsraum und eine feste Tagesstruktur geschaffen.

#### ■ EinsA

Die **Einsatzvermittlung** gemeinnützige **Arbeit** vermittelt straffällig gewordene Menschen in Einsatzstellen, in denen sie gemeinnützige Arbeitsstunden ableisten können.

#### ■ Anti-Gewalt-Training

Das Projekt „gegen-gewalt-tätig“ bietet Beratung, Krisenintervention und ein Anti-Gewalt-Training für erwachsene Gewalttäter\*innen im Bereich öffentlicher und häuslicher Gewalt. Im Fokus stehen Gewalttaten, Bedrohungen, Wutausbrüche und Konflikte, die im Rahmen dieser delikt-spezifischen und sozialpädagogisch-psychologischen Behandlungsmaßnahme aufgearbeitet werden.



## Anti-Gewalt-Training und Beratung

Werden Sie jetzt **gegen** Ihre **Gewalt tätig!**

Im Anti-Gewalt-Training werden Gewalttaten, aber auch Bedrohungen, Wutausbrüche und Konflikte aufgearbeitet.

Das Hauptziel des Angebots ist es, durch eine intensive Auseinandersetzung mit dem eigenen Verhalten, dem Entwickeln von Einfühlungsvermögen, sowie dem Erarbeiten von Strategien zur Konfliktlösung und positiven Zukunftsperspektiven künftig ein gewaltfreies Leben zu führen.

Dadurch werden weitere Opfer vermieden und Sie erreichen insgesamt eine bessere Lebensqualität für sich und Ihre Mitmenschen.

## Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Erwachsene, die im öffentlichen oder häuslichen Bereich gewalttätig geworden sind, insbesondere durch Körperverletzung oder auch durch Androhung von Gewalt.

## Inhalte

Vier Module stehen im Mittelpunkt unserer Arbeit im Anti-Gewalt-Training:

Modul **Gewalt**

Modul **Opferperspektive**

Modul **Männliche Identität & Partnerschaft**

Modul **Rückfallverhinderung**

## Rahmenbedingungen

- 20 Gruppentermine von jeweils zwei Stunden, zzgl. bis zu fünf Einzelgespräche
- Im Einzelfall Gespräche mit dem/der Partner\*in und/oder mit Kooperationspartnern
- Orientierung an den Standards der Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt e.V.
- Die Teilnahme ist freiwillig
- Selbstkostenanteil für Teilnehmende aus Freiburg und den Landkreisen Emmendingen und Breisgau-Hochschwarzwald € 180,-

